

Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von der:dem Studierenden mit x zu markieren.

Die Überprüfung kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: direkte Beobachtung der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), KPJ-Aufgabenstellung (s. S. P4-P6), Mini-CEX/DOPS (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz	Ziele erreicht
Anamnese erheben	
1. Erheben von infektionsrelevanten Anamnesen	☐
2. Beurteilung der für die Auswahl der Untersuchungsverfahren und für die Befundinterpretation erforderlichen klinischen Angaben	☐
Präanalytik	
3. Auswahl geeigneter Untersuchungsmaterialien und Untersuchungsverfahren	☐
4. Kenntnisse über Gewinnung, Transport und Lagerung klinischer Materialien	☐
Analytik – Durchführung von Routinefertigkeiten	
5. Durchführung einer virologisch-serologischen Untersuchung (Immunassays z.B. ECLIA/CMIA oder Immunoblot)	☐
6. Durchführung einer Untersuchung für den Virusnachweis (molekularbiologisch oder Virusisolierung in der Zellkultur)	☐
Analytik – Durchführung von Routinefertigkeiten	
7. Interpretation von virologischen Befunden	☐
8. Indikationsstellung für weiterführende Untersuchungen (Stufendiagnostik)	☐
Kommunikation	
9. Kommunikation mit klinischen Kolleginnen und Kollegen: Einholen klinisch-anamnestischer Informationen, Übermittlung und Besprechung von Befundergebnissen	☐
10. Präsentation eines virologisch-diagnostischen Falles	☐
11. Teilnahme an interdisziplinären Besprechungen (Mikrobiologie, Krankenhaushygiene, Infektiologie), soweit am jeweiligen Institut möglich	☐

Kompetenz

Ziele erreicht

Dokumentation

- | | |
|--|-----------------------|
| 12. Dokumentation und Qualitätssicherung | ☐ |
| 13. Umgang mit unplausiblen Testergebnissen | ☐ |
| 14. Grundverständnis und Anwendung des Laborinformationssystems und des KH-Informationssystems | ☐ |
| 15. Anwendung relevanter Gesetze und Verordnungen (Meldepflicht, HIV) | ☐ |
| 16. Basiskenntnisse im Qualitätsmanagement im virologischen Labor | ☐ |
| 17. Grundverständnis von Maßnahmen zur Testevaluierung und von laufender Qualitätskontrolle, Beurteilung der Validität von Testergebnissen | ☐ |

Vidiert durch Mentor:in

Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
Vidiert durch Mentor:in	

